



2004/16 Antifa

<https://shop.jungle.world/artikel/2004/16/action>

Action

<none>

Mittwoch, 14. April

Potsdam. »Einopfern gilt nicht. Keine Träne für Potsdam.« Kundgebung und Veranstaltung zum 59. Jahrestag der Bombardierung. Am Alten Markt, ab 17.30 Uhr. **www.aapo.info**

Berlin. »Herrschaft und freie Kooperation«. Veranstaltung mit Christoph Spehr (alaska, Bremen). Im Versammlungsraum im Mehringhof, Gneisenastr. 2a, um 19.30 Uhr.
www.andersarbeiten.de

Donnerstag, 15. April

Potsdam. »Alliierte Flugblätter über Potsdam«. Ausstellungseröffnung und Film. Im Chamäleon e.V., Hermann-Elflein-Str. 32, ab 18 Uhr. Die Ausstellung ist bis 24. April zu sehen. Infos unter:
www.aapo.info

Freitag, 16. April

Berlin. »Fritz Mierau: Das Verschwinden von Franz Jung. Stationen einer Biographie«. Buchvorstellung im Haus der Demokratie, Greifswalder Str. 4, 2. Hof, Raum 1102, um 19 Uhr.

www.BibliothekderFreien.de

Samstag, 17. April

Kirrtorf. »Deutsche Realitäten angreifen! Nazizentrum dichtmachen«. Antifademo. Treffpunkt 11.30 Uhr am Sportplatz. **www.antifa-action-tour.tk**

Münster. »Der Un-Sinn von Staat und Partei«. Kritik des Bolschewismus aus rätekommunistischer Sicht. Referent: Cajo Brendel (GIC Holland). Im Cuba Kultur, Achtermannstr. 10, um 18 Uhr. **<http://oam.antifa.net>**

Braunau (Österreich). Antifaschistische Demonstration im Geburtsort Adolf Hitlers, wo sich zu dessen Geburtstag immer wieder Neonazis versammelt haben. Treffpunkt: 15 Uhr am Bahnhof.
www.sozialismus.at

Sonntag, 18. April

Ahaus. Demonstration gegen den geplanten Castortransport von Rossendorf nach Ahaus.
Treffpunkt: 14 Uhr vor dem Zwischenlager für Brennelemente. **www.bi-ahaus.de**

Montag, 19. April

Berlin. »BVG zum Nulltarif – Fährst du noch oder läufst du schon?« Kundgebung gegen die Streichung des Sozialtickets und die Preiserhöhung. Mit Soundsystem und anderen Überraschungen. Treffpunkt: U-Bahnhof Kleistpark, um 16 Uhr. **www.myfest.tk**

Dienstag, 20. April

Heidelberg. »Das Leben des Norbert Plath«. Film und anschließende Diskussion mit Esther Schapira im Rahmen der Ausstellung »Opfer rechter Gewalt seit 1990 in der BRD«. Im Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma, Bremeneckgasse 2, um 19.30 Uhr. **www.sintiundroma.de**

tipp der woche

Donnerstag, 15. April, Hamburg. Unter Bismarck stimmte das Sozialsystem noch. Man ging mit 70 Jahren in Rente bei einer Lebenserwartung von 50 Jahren. Wie können wir da wieder hinkommen? »Vom versicherten Leben zum Sozialdarwinismus – böser Wille, Weltmachtambitionen oder globaler Sachzwang?« Mit Rainer Trampert. Club Sanary-sur-Mer in der Weltbühne Hamburg, Nobistor 24, um 20 Uhr.